

Abstract

In der hier vorliegenden Doktorarbeit geht es um die Ikonographie der Olmeken. Im ersten Teil wird dargelegt, was über die Kultur der Olmeken bekannt und was unter der olmekischen Kultur zu verstehen ist. Es werden dabei die Hauptorte vorgestellt und die Hauptzüge der Kunst. Im zweiten Teil geht es um Vogel- und Pflanzendarstellungen, die man in der olmekischen Kultur findet. Es werden dabei verschiedene Pflanzen und Vögel identifiziert. Viele der Pflanzen sind halluzinogen, andere kommen aus dem Bereich der Nutzpflanzen. Bei den Vogeldarstellungen gibt es einen großen Anteil von Greifvögeln, es erscheinen aber auch verschiedene Wasservögel. Weiter wurde überprüft, ob es Verbindungen zwischen bestimmten Vogel- und Pflanzendarstellungen gibt. Darüber hinaus wird untersucht, was von diesen Motiven vielleicht in späterer Zeit überlebt haben könnte.

Die Arbeit kam dabei zu dem Ergebnis, daß es zwischen Vogeldarstellungen und denen bestimmter Pflanzen sehr wohl eine Verbindung geben könnte. Desweiteren scheint es einen Zusammenhang mit schamatischen Handlungen zu geben. Ein derartiger Zusammenhang wurde bei den späteren Darstellungen eher nicht festgestellt.